

Amtsblatt



der Gemeinde Gornau
Dittmannsdorf



Witzschdorf



Herausgeber: Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5 09405 Gornau
Telefon: (03725) 37000
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Johanna Vogler
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des
nichtamtlichen Teiles zeichnen die
jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Satz und Anzeigen: layout & design
Skrebs Verlag Obere Hauptstraße 8
09243 Niederfrohna Tel.: (03722) 85679

Ausgabe - März

23.03.2011

kostenlos

Silber in der Mannschaft und diverse Medaillen bei den Kampfzweigen



Foto: Rainer Hartmann

Die Silbermannschaft - 1. Reihe v.l. Fabian Rauer, Benedict Hartmann, Lukas Bähr, 2. Reihe v.l. Georg Müller, Christian Achatz, Theodor Rößler, Tom Zimmermann, 3. Reihe v.l. Emanuel Rößler, Richard Fiedler, Jakob Lindner, Sebastian Schuffenhauer, Trainer Reimar Sesser

Mit einem hervorragenden 2. Platz in der Mannschaftswertung kehrten die Gornauer Jungen der Altersklassen U11, U13 und U15 am 5. März von der 19. Auflage des Kindermannschaftsturniers aus Breitenbrunn zurück. Ausrichter dieses Turniers war der Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg und angereist waren, neben den Gastgebern und den Gornauern, Mannschaften des Chemnitzer PSC, der Delitzscher Sportfuchse und der TSG Oederan.

Fortsetzung auf Seite 7

Nächste Ausgabe: 20.04.2011

OLDI-DISKO



Es lädt ein: der SV Germania Gornau „Fußball“

Turnhalle Gornau

Samstag: 02.04.2011

Einlass: 18:30 Uhr

Kaufen Sie Ihre Karte für 3,00 EUR im Vorverkauf immer freitags ab 18:00 Uhr in der Sporthalle Gornau.

**NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU *
NEU * NEU * NEU * NEU**
**Zwei Generationen, zwei Meinungen
ein Treff**

Wo? Ratssaal der Gemeinde Gornau
Wann? dienstags 14:30 – 17:30 Uhr
Wer? Familien, alleinerziehende Mütter oder Väter, Großeltern

Zu diesem Treff sind alle eingeladen, welche dem täglichen Alltagsrott entfliehen wollen, sich mit anderen austauschen möchten und interessantes aus verschiedenen Rubriken des Alltags erfahren möchten. Der Treff ist eine lockere Runde, wo gespielt und geredet werden kann. Er wird von Sozialarbeitern organisiert und durchgeführt.

Mit einem dreifachen Tirol Helau, bedanken wir uns auf das Herzlichste für einen „oskarreifen“ 17. Klein Tiroler Fasching 2011

Die Narren des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V. möchten es nicht versäumen, sich auch in diesem Rahmen ganz herzlich für den überaus engagierten Einsatz aller Schauspieler sowie der gesamten Filmcrew zu bedanken, welche vor und hinter der Kamera zum diesjährigen „17. Klein Tiroler Fasching“ durch- und



Klein Tiroler Fasching

abdrehten. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren vielen Gästen, welche unseren „Kinosaal“ zu jeder Vorführung bis auf den letzten Platz füllten und so für filmreife Stimmung sorgten. Mit der diesjährigen Saison gelang es nicht nur den Tiroler Fasching endlich auf die „Leinwand“ zu bringen, sondern ebenso „hollywoodmäßig“ an den Erfolg der Vorjahre anzuknüpfen. Dass wir mit unserem närrischen Filmdreh den „Oskar“ erhielten, haben wir einer breiten Unterstützung von allen Seiten und allen Tirolern zu verdanken, die einen Großteil ihrer Freizeit für dieses gemeinsame Vorhaben einsetzen und für die der Karneval ein Stück Lebensinhalt geworden ist. Die vielen Stars & Sternchen mit ihrem Fanapplaus sind der schönste Dank dafür. Zur „Fünften Jahreszeit“ durften wir über dem „Roten Teppich“ schreiten und die Regie für viele Wochen Frohsinn, gute Laune und Lebensfreude übernehmen. Jeder Narr verdiente sich deshalb seine „Goldene Kamera“. In diesem Sinne verabschieden sich die Narren des Heimatvereins für die „restlichen vier Jahreszeiten“, bis es zum nächsten 11.11. wieder heißt, „Tirol Helau!“ Und nun da geben wir ruh’: „Film ab und Klappe zu!“

Einen umfassenden Rückblick auf den „17. Klein Tiroler Fasching“ finden Sie in der März-Ausgabe des Dittmannsdorfer Heimatblattes sowie ganz aktuell mit zahlreichen Beiträgen und Bildern im Internet auf: www.dittmannsdorf.com.

Mit Tirol Helau
Enrico Münzner im Auftrag des
Heimat(film)vereins Dittmannsdorf e.V.



DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

in den vergangenen Wochen wurde ich von zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern aus unserer Gemeinde angesprochen, was ich von den Äußerungen und dem Beschluss des Zschopauer Stadtrates zur Eingemeindung Gornau's in die Große Kreisstadt Zschopau halte.

„Hochzeiten werden im Himmel geschlossen“ – also nicht im Landratsamt, Stadtrat bzw. in der Landesdirektion – Innenministerium. Gleichwohl ist es gut zu wissen, was zur Verantwortung und Begleitumständen einer Hochzeit gehört. Das Bild aus dem menschlichen Leben passt durchaus auf das Thema Gemeindegemeinschaften. Schließlich gibt es Parallelen. Man muss sich verstehen, es wird über Geschenkeaustausch gesprochen, die Anschaffungen werden kalkuliert und eingeplant, die Zukunft wird bedacht, die Risiken beäugt (manchmal auch verdrängt) und die liebe Verwandtschaft ist ja auch noch da. Eine Ehe ist wie eine Gemeindegemeinschaft, eine wesentliche Sache.

Die Entwicklung im Lande, die Demografie, die Finanzen und auch die Frage nach dauerhaften, effizienten Strukturen treibt alle an und um.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beauftragte aus den vorgenannten Entwicklungen Herrn Oberbürgermeister, Klaus Baumann, auf die Gemeinde Gornau zuzugehen.

Wenn dies geschehen wird, ist es meine Aufgabe, den Gemeinderat darüber in Kenntnis zu setzen. Votiert der Gemeinderat mehrheitlich dafür, werden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde nach Ihrer Meinung in Form eines Bürgerbegehrens gefragt. Sieht der Gemeinderat keine Notwendigkeit und kein Interesse an einem Gemeindegemeinschaften, bleibt die kommunale Selbstverwaltung – Eigenständigkeit erhalten.

Nach dem Leitbild der Landesregierung – kein Gesetz – strebt man an, dass Kommunen in der Nähe von Oberzentren (Chemnitz) im Jahre 2025 noch 8.000 Einwohner haben.

An dieser Einwohnergröße ist zu erkennen, sich darüber Gedanken zu machen, verbunden mit der Frage „Was ist das Beste für unsere Gemeinde“.

Die wohlgepriesenen Zielprämien des Freistaates Sachsen für Gemeindegemeinschaften gibt es nur einmal. Und was ist dann?

Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, entscheiden, im Artikel 88 Abs. 2 Satz 3 der Sächsischen Verfassung ist dies eindeutig geregelt. Die Bevölkerung der betroffenen Gebiete muss vorher gehört werden.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Frühling zieht langsam in unsere wundervolle Natur ein. Überall dort, wo sich die ersten Frühjahrsblüher zeigen, verschwindet das Grau des Winters. Zahlreiche Grundstücksbesitzer beräumen bereits den Winterschmutz und das Streugut.

Ein herzliches Dankeschön allen, die stets für ein freundliches und sauberes Ortsbild sorgen.

Ihre



Johanna Vogler
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 21.02.2011

128/11

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Abberufung von Frau Kathrin Geßler, geboren am 03.11.1965, ab dem 17.01.2011 von ihrer Tätigkeit als Leitern der Kindertagesstätte „Pusteblyume“.

129/11

Der Gemeinderat Gornau beschließt, den Beschluss Nr. 124/10 zum Verkauf der Eigentumswohnung Nr. 26, im Sonnenblick 1 in Witzschdorf auf dem Flurstück Nr. 50/3 der Gemarkung Witzschdorf, Blatt. Nr. 314 des Grundbuches von Witzschdorf, mit PKW-Stellplatz Nr. 26 einschließlich Sondernutzungsrecht im Sonnenblick 1, Wohnung Nr. 26, 3. OG rechts, 69,10 qm Wohnfläche, Miteigentumsanteil am Flurstück Nr. 50/3 der Gemarkung Witzschdorf an Frau Kristin Sonntag und Herrn Daniel Krebs, wohnhaft Sonnenblick 2 in 09437 Gornau Ortsteil Witzschdorf, zuzüglich Pkw-Stellplatz, aufzuheben.

130/11

Der Gemeinderat Gornau beschließt den Verkauf der Eigentumswohnung Nr. 26, Blatt 314 des Grundbuches von Witzschdorf, mit Pkw-Stellplatz Nr. 49 einschließlich Sondernutzungsrecht im Sonnenblick 1, Wohnung Nr. 26, 3. OG rechts, 69,10 qm Wohnfläche, Miteigentumsanteil am Flurstück Nr. 50/3 der Gemarkung Witzschdorf, an Frau Kristin Sonntag und Herrn Daniel Krebs, wohnhaft Sonnenblick 2 in 09437 Gornau Ortsteil Witzschdorf.

131/11

Der Gemeinderat Gornau beschließt, bei der Grundschuldbestellung bezüglich der Finanzierung des Kaufpreises zuzüglich der Modernisierung und Sanierung der Eigentumswohnung Nr. 26, Sonnenblick 1 in 09437 Gornau OT Witzschdorf, 3. OG rechts, 69,10 qm Wohnfläche, mit Pkw-Stellplatz Nr. 49 einschließlich Sondernutzungsrecht in Höhe des Kaufpreises und zuzüglich der Modernisierungs- und Sanierungskosten für Miteigentumsanteil am Flurstück Nr. 50/3 der Gemarkung Witzschdorf so lange mitzuwirken bis der Kaufpreis bezahlt ist und die Eigentumsumschreibung erfolgt ist. Zur Besicherung soll eine Grundschuld bestellt werden. Für diese Grundschuld gelten folgende Bestimmungen:

- a) Der Grundpfandrechtsgläubiger darf das Grundpfandrecht nur insoweit als Sicherheit verwerten oder behalten, als er tatsächlich Zahlungen mit Tilgungswirkung auf die Kaufpreisschuld geleistet hat. Abweichende Sicherungsvereinbarungen gelten erst ab vollständiger Kaufpreiszahlung, jedenfalls ab Eigentumsumschreibung.
- b) Bis zur Eigentumsumschreibung kann nur eine Löschung des Grundpfandrechts verlangt werden, nicht dagegen seine Abtretung oder der Verzicht, falls das Grundpfandrecht zurückzugewähren ist. Der Darlehensgläubiger hat das Grundpfandrecht und einen erteilten Grundschuldbrief dem Verkäufer zurückzugewähren oder zur Löschung zu bringen, und zwar allein Zug um Zug gegen Rückzahlung der an ihn aus dem gesicherten Darlehen tatsächlich ausgezahlten Kaufpreisteile ohne Zinsen, einem Disagio oder sonstigen Auflagen und Kosten, falls der Verkäufer wegen Schuldnerverzugs vom Vertrag zurücktritt oder der Kaufvertrag aus sonstigen Gründen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, nicht durchgeführt wird.
- d) Die Verpfändung eines Grundschuldbriefes vor Eigentumsumschreibung ist ausgeschlossen.
- e) Der Käufer tritt seine Ansprüche auf Auszahlung des jeweiligen Darlehens bis zu dem zur Kaufpreisfinanzierung benötigten Betrag an den Verkäufer ab. Die amtierende Notarin wird bevollmächtigt, diese Abtretung dem Gläubiger anzuzeigen. Bis zur vollständigen Tilgung des Kaufpreises sind Zahlungen, soweit zur Lastenfreistellung erforderlich, direkt an die dinglich Berechtigten, im Übrigen an den Verkäufer zu leisten.

- f) Das Grundpfandrecht darf auch nach Eigentumsumschreibung auf den Käufer bestehen bleiben. Der Verkäufer überträgt alle ihm an diesem Grundpfandrecht zustehenden Rechte, insbesondere Eigentümerrechte und Rückgewähransprüche, mit Wirkung ab Zahlung des Kaufpreises, in jedem Fall ab Eigentumsumschreibung, und bewilligt die entsprechende Umschreibung im Grundbuch.
- g) Der Verkäufer übernimmt im Zusammenhang mit der Grundschuldbestellung weder eine persönliche Haftung noch trägt er damit verbundene Kosten.

Bekanntmachung des Beschlusses im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 21.02.2011

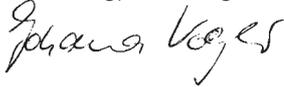
132/11

Der Gemeinderat Gornau beschließt die unbefristete Niederschlagung der rückständigen Grundsteuer der Jahre 2009 und 2010 sowie der Nebenforderungen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Der an **Herrn Roland Scherf, Erfenschlager Str. 68, 09125 Chemnitz**, gerichtete Grundsteuerbescheid vom 10.01.2011 (Kassenzeichen A071946-0203-01) konnte nicht zugestellt werden. Der Bescheid kann vom Steuerpflichtigen bei der Stadtverwaltung Zschopau, handelnd für die Gemeinde Gornau, Sachgebiet Kasse und Steuern, Altmarkt 2 (Zimmer 102), 09405 Zschopau, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da eine Briefzustellung unter der o. g. Meldeadresse nicht möglich war. Zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Gornau gilt dieser Grundsteuerbescheid als zugestellt (§ 10 Abs. 2 VwZG). Mit dem Tag wird die Widerspruchsfrist (ein Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.



Vogler
Bürgermeisterin

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Witzschdorf

Alle Mitglieder sind am 14.04.2011, um 19:00 Uhr, in den Gasthof Witzschdorf eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2010
3. Jahresbericht des Kassenführers
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Beschlussfassung zu: - Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers - Verwendung des Jagdpachtreinerlöses - Auszahlung der Wildschadensforderung,
6. Bericht der Jagdpächter
7. Vorbereitung Jagdgenossenschaftsball
8. Sonstiges

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Einladung nur noch im Amtsblatt und im örtlichen Aushang erfolgt. *Der Vorstand*

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Gornau

Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, der Vorstand der JG Gornau lädt Sie hiermit zur Jahresver-

sammlung unserer Jagdgenossenschaft

am Donnerstag, dem 07. April 2011, um 19:00 Uhr, in den Ratskeller Gornau herzlichst ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Jahresfinanzbericht des Kassenführers
3. Bericht der Jäger zum Jagdgeschehen 2010
4. Information zu Veränderungen im Jagdflächenkataster / neue Mitglieder in der JG
5. Beschluss zur Verwendung der finanziellen Mittel
6. Verschiedenes / Vorbereitungen zur Vorstandswahl 2012 / Diskussion

Wir würden uns freuen, wenn jedes Mitglied sein Recht auf Teilnahme an der Versammlung wahrnimmt. Eine Vertretung mit entsprechender Vollmacht ist nach unserer Satzung möglich.

Ich bitte alle Jagdgenossen, sich gegenseitig nochmals auf den Termin aufmerksam zu machen, da keine gesonderte persönliche Einladung erfolgt.

Gerhard Merz, Jagdvorsteher



WEITERE INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates Gornau finden am Montag, dem 28.03.2011 und am Montag, 18.04.2011, 19:30 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt.

Urlaub Bücherei OT Witzschdorf

Die Bücherei in Witzschdorf bleibt am **05.04.** und **19.04.2011** aufgrund von Urlaub geschlossen

Bücherei OT Dittmannsdorf

Die Bücherei in Dittmannsdorf bleibt geschlossen. Wir bitten Sie, die Büchereien in Gornau und Dittmannsdorf zu nutzen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Münzner für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit in der Bücherei Dittmannsdorf bedanken.

Frühjahrsputz in allen 3 Ortsteilen

Am 25.03.2011 und 01.04.2011 von 07:00 bis 16:00 Uhr sowie am 26.03.2011 und 02.04.2011 bis 12:00 Uhr wird in allen 3 Ortsteilen der Kehricht (insbesondere altes Streugut) durch den Bauhof abgefahren. Die zur Straßenreinigung laut Satzung Verpflichteten werden gebeten, den Unrat möglichst in Eimern vor dem Grundstück abzulagern.

Hinweise zum Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen aus dem privaten Bereich

Das Verbrennen von kleinen Mengen nicht kompostierbaren Gartenabfällen ist vom **16.04. bis zum 30.04.2011** in der Zeit zwischen **08:00 und 18:00 Uhr**, höchstens während **zwei Stunden täglich**, zulässig. Am Osterwochenende ist entsprechende Rücksicht zu nehmen. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Es müssen 100 m Mindestabstand gehalten werden von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lager mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt werden.

Freizeit- und Familienangebote Gornau, Witzschdorf & Dittmannsdorf April 2011

- Mittwoch 06.04. Sport und Spiel für Kinder ab 4 Jahren in der Turnhalle Gornau 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag 0,50 €
- Donnerstag 07.04. Kreativangebot in der Kita „Pustebume“ in Witzschdorf 15:00 – 16:30 Uhr, Beitrag individuell
- Mittwoch 13.04. Sport und Spiel für Kinder ab 4 Jahren in der Turnhalle Gornau 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag 0,50 €
- Donnerstag 14.04. Bewegungs- und Spielangebot für (Groß-) Eltern und ihre 2 – 4-jährigen Kinder in der Turnhalle Witzschdorf 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 0,50 €
- Mittwoch 27.04. gemeinsames Backen in Kita „Zwergensland“ in Dittmannsdorf 09:00 – 11:00 Uhr, Beitrag: 1,00 €

! BITTE ANMELDUNGEN BIS JEWEILS 1 TAG VORHER !

Achtung! Der Eltern-Kind-Sport (Kinder 2 - 4 Jahre) findet derzeit dienstags in Hohndorf statt.

Wann und wo? 15:30 – 16:30 Uhr im Haus der Begegnung am 05., 12. u. 19. April 2011

Beitrag: 1,00 €

Wenn Sie Interesse haben teilzunehmen, melden Sie sich bitte unter dem oben angegebenen Kontakt oder kommen vorbei.

Liebe Eltern, liebe Kinder,

zum 31.03.2011 werde ich meine Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Gornau an Sebastian Noack weitergeben. Es hat mir viel Freude gemacht, mit Ihnen und vor allem den Kindern zu arbeiten und zahlreiche, schöne Erlebnisse zu teilen. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft!

Ihre Bianca Arnold



Mein Name ist Sebastian Noack und ich wohne mit meiner kleinen Familie in Chemnitz. Seit dem 01. März verstärke ich das Team vom Sozialwerk des dfb e.V. und werde als Sozialpädagoge mit viel Freude und Engagement die Arbeit von Bianca Arnold weiterführen und fördernde Angebote für Ihre Kinder als Ergänzung zum Angebot der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen anbieten. Ich

möchte gern Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Eltern sein und mit den Jugendclubs aus der Region zusammenarbeiten. Zu unseren Angeboten zählen unter anderem Kindersport, erlebnispädagogische Angebote während den Ferienzeiten, Kreativangebote, Kochen und Backen mit Kindern, Kinderschwimmen, Eltern-Kind-Sport usw. Für Anregungen bin ich natürlich offen und für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche und freundliche Zusammenarbeit.

Ihr Sebastian Noack



Sebastian Noack - Offene Kinder- und Jugendarbeit beim Sozialwerk des dfb e.V.
 Johannisstraße 58a, 09405 Zschopau
 Tel.: 03725 - 84949, Fax: 03725 - 709035
 E-Mail: s.noack@sozialwerk-erz.de

Ferienangebote für Kinder

„Mini“-Ferienlager für Kinder von 6 bis 10 Jahren vom **25.04. bis 30.04.2011**. Erlebnisreiche Tage besonders für Kinder, die noch nie in einem Ferienlager waren, bieten unsere **Oster-Schnupper-Tage**.

Sommerferienlager vom 10.07. – 20.08.2011

Spannende thematische Erlebniswochen

Abenteuerwochen für 7 – 13-jährige

Ferienspezial für 12 – 16-jährige

Sportwoche für 8 – 13-jährige, Fußballcamps für 8 – 15-jährige Programm, Anmeldeformular und weitere Infos unter Grüne Schule grenzenlos e. V., Hauptstraße 93, 09619 Zethau
 Telefon: 037320-80170, ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 19.02.2011

Heiko und Iris Thiele, geb. Krumbiegel, Gornau



In Zschopau wurde geboren:

am 25.02.2011

John-Luca Drechsel

Eltern:

Lydia Drechsel und

Sven Kolenda, Gornau

Herzlichen Glückwunsch!



WIR GRATULIEREN

den Geburtstagskindern

im Monat März

Dittmannsdorf

Härtwig, Bringfried	01.03.31	80 Jahre
Walther, Gerhard	02.03.35	76 Jahre
Marotke, Karl	04.03.34	77 Jahre
Mehlhorn, Gisela	04.03.38	73 Jahre
Greifenhagen, Hannelore	04.03.40	71 Jahre
Merboth, Günter	05.03.40	71 Jahre
Wieczorek, Karin	08.03.37	74 Jahre
Fiedler, Ruth	10.03.30	81 Jahre
Clausner, Renate	14.03.37	74 Jahre
Marotke, Gertraude	16.03.35	76 Jahre
Lauwasser, Erika	20.03.36	75 Jahre
Hähnel, Inge	23.03.31	80 Jahre
Freund, Erika	25.03.35	76 Jahre
Bienert, Horst	28.03.36	75 Jahre
Fritzsche, Erika	30.03.30	81 Jahre

Gornau

Kalmutzke, Rolf	01.03.20	91 Jahre
Haase, Karl	01.03.32	79 Jahre
Dageförde, Liesbeth	02.03.30	81 Jahre
Grunert, Werner	03.03.25	86 Jahre
Schulz, Elfriede	04.03.29	82 Jahre
Martin, Marianne	04.03.38	73 Jahre
Lehnert, Reiner	04.03.40	71 Jahre
Müller, Helga	04.03.40	71 Jahre
Mauersberger, Erika	05.03.26	85 Jahre
Thiel, Herbert	05.03.34	77 Jahre
Grünert, Anneliese	06.03.26	85 Jahre
Fuchs, Lisa	06.03.30	81 Jahre
Baldauf, Dieter	06.03.38	73 Jahre
Behnke, Doris	07.03.39	72 Jahre
Schirmer, Monika	07.03.41	70 Jahre
Zoll, Ursula	08.03.38	73 Jahre
Böhme, Gerhard	09.03.35	76 Jahre
Hofmann, Klaus	09.03.38	73 Jahre
Achatz, Ruth	10.03.33	78 Jahre
Mauersberger, Eva-Maria	10.03.33	78 Jahre
Bellmann, Ehrhart	11.03.31	80 Jahre
Haase, Edith	11.03.39	72 Jahre

Weißbach, Ursula	12.03.33	78 Jahre
Schönherr, Anneliese	13.03.32	79 Jahre
Schultz, Helga	13.03.40	71 Jahre
Hänel, Elfriede	14.03.29	82 Jahre
Priemer, Manfred	14.03.32	79 Jahre
Schroth, Gunter	14.03.40	71 Jahre
Müller, Manfred	15.03.35	76 Jahre
Richter, Thea	16.03.32	79 Jahre
Uhlig, Ursula	16.03.38	73 Jahre
Pröger, Karl-Friedrich	19.03.29	82 Jahre
Herbert, Edeltraud	19.03.33	78 Jahre
Klenske, Wolfgang	19.03.37	74 Jahre
Keller, Leonie	21.03.21	90 Jahre
Kehr, Helga	22.03.30	81 Jahre
Strohschenk, Horst	22.03.36	75 Jahre
Thomas, Reinhold	23.03.33	78 Jahre
Schneider, Maria	23.03.40	71 Jahre
Geithner, Else	24.03.24	87 Jahre
Schlegel, Jutta	24.03.35	76 Jahre
Emmrich, Herbert	24.03.36	75 Jahre
Riemenschneider, Ursula	28.03.36	75 Jahre
Weißbach, Siegfried	28.03.37	74 Jahre
Pröger, Gerda	29.03.30	81 Jahre
Achatz, Manfred	29.03.32	79 Jahre
Härtwig, Marta	29.03.36	75 Jahre
Kunze, Gerhard	30.03.35	76 Jahre
Witzschdorf		
Weber, Wolfgang	05.03.40	71 Jahre
Unger, Ruth	07.03.35	76 Jahre
Lingnau, Hannelore	14.03.40	71 Jahre
Patent, Horst	17.03.34	77 Jahre
Görner, Marlene	18.03.30	81 Jahre
Wolf, Hanni	25.03.25	86 Jahre
Zocher, Helmut	26.03.38	73 Jahre
Gräser, Ingeburg	27.03.35	76 Jahre
Enzmann, Irene	31.03.29	82 Jahre

schaft nach Texas eingeladen. Nun gehöre ich zum deutschen Nationalteam und möchte Deutschland, ganz besonders Sachsen, mit super Ergebnissen vertreten! Da ich diesen Sport über die Schule betreibe und keinem großen Verein angehöre, liegt die Finanzierung für die gesamten Wettkämpfe einschließlich der Weltmeisterschaft in Texas allein und privat bei mir. Da diese Kosten ziemlich hoch sind, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mich hierbei finanziell unterstützen könnten.

Empfänger: Laura Adam
Konto: 901037613
BLZ: 87052000
Referenz: WM Sport Stacking Laura



Gern stehe ich Ihnen für weitere Informationen und eventuelle Rückfragen zur Verfügung.

Tel.: 03725 / 84308 oder per E-Mail: adam.laura@web.de

Vielen Dank im Voraus, sagt Ihre Laura Adam aus Dittmannsdorf

VEREINE UND VERBÄNDE

SV Germania Gornau



Das Pflichtspiel unserer 1. Mannschaft ging auf dem Gelenauer Kunstrasenplatz mit 0:2 gegen Dittmannsdorf/Witzschdorf verloren. Nach Problemen in der ersten Halbzeit folgte eine gute zweite Hälfte, doch ein Tor blieb diesmal aus. Besser machten es unsere Jungs eine Woche später beim Auswärtsspiel in Marienberg. Bei schwierigen Verhältnissen geriet man zwar früh in Rückstand, doch zur Freude der Fans konnte das Spiel durch Tore von Martin Trinks und Robin Menzel noch gedreht werden. Es folgte das Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Thalheim. Hier hatte unsere Elf einen rabenschwarzen Tag erwischt und verlor mit 0:3. Wiedergutmachung hieß es also im Spiel gegen den Tabellenletzten aus Geyer. Doch auch in diesem Spiel fand unsere Elf nicht so richtig ins Spiel und konnte gegen die schnellen Gäste wenig Akzente setzen. So endete das Spiel am Ende 4:4. Die Tore für die Germania erzielten Jaroslav Sulta (2), Kevin Arnold und Robin Menzel. Am 07.03.2011 stand ein Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft von Germania Chemnitz an. Hier bot die Gornauer Mannschaft trotz vieler Ausfälle eine gute Leistung und ging als verdienter Sieger vom Platz. Das Spiel endete 4:2 für Gornau. Torschützen in diesem Spiel waren Stephan Pröger (2) und Nick Beyer (2).

Unsere 2. Mannschaft bestritt ihr erstes Freundschaftsspiel in Hohenfichte. Das Spiel ging allerdings mit 3:6 verloren.

Nächste Spiele:

1. Mannschaft:

03.04.2011 15:00 Uhr Deutschneudorf – Gornau
10.04.2011 15:00 Uhr Gornau – Schwarzenberg

2. Mannschaft:

10.04.2011 13:00 Uhr Gornau 2 – Seiffen
17.04.2011 15:00 Uhr Kühnhaide – Gornau 2

Wir wünschen den Mannschaften weiterhin alles Gute und hoffen auf viele Punkte. Danken möchten wir auch den Fans, die uns jede Woche unterstützen.

Der Vorstand
i.A. Eric Stromeier

Sterbefälle

am 07.02.2011

Wera Hempel

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 69 Jahren



am 07.02.2011

Thea Hille

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 82 Jahren

am 11.02.2011

Hildegard Wosab

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 90 Jahren

Ich fliege, vom 13.04.2011 bis 18.04.2011 zur Weltmeisterschaft im Sport Stacking nach Texas / USA!

Ich nahm erfolgreich bei den Sachsenmeisterschaften im Sport Stacking teil, ich erkämpfte mir 3 Mal Gold in den Disziplinen 3-6-3, Double sowie in der Staffel und erhielt somit den Sachsentitel, 1 Mal wurde ich Zweite in der Disziplin Cycle und ebenfalls wurde ich Pokalgewinnerin in der Disziplin 3-6-3. Zu diesem super Ergebnis setzte der Nationaltrainer von Deutschland, Herr Burkhard Reuhl, noch den i-Punkt drauf und hat mich, mit noch einem Mitschüler meiner Schule, zur Weltmeister-



SV Tirol Dittmannsdorf/ Witzschdorf



Neues vom Tiroler Fussball

Im ersten Pflichtspiel (Nachholepunktspiel) des neuen Jahres siegte unsere Erste gegen Ortsnachbar Gornau verdient mit 2:0. Das Spiel wurde aufgrund der Unbespielbarkeit des Platzes in Gornau auf dem Kunstrasenplatz in Gelenau ausgetragen. Unsere Mannschaft bestimmte das Spiel von Beginn an und wurde mit den beiden Toren von Mikes und Schneider belohnt. Mitte der 2. Halbzeit wurde jedoch erkennbar, dass die Mannschaft die Vorbereitung auf die Rückrunde erst begonnen hatte und sich Kräfteverschleiß bemerkbar machte. Jetzt lagen die Chancen auf der Gornauer Seite. Diese konnten allerdings durch einen gut aufgelegten Tiroler Keeper entschärft werden oder es rettete die Latte.

Im 2. Nachholepunktspiel besiegte unsere Mannschaft zu Hause den FSV Burkhardtsdorf mit 3:0. Nach anfänglichen Chancenvorteilen für die Gäste (2 x Pfosten) fand unsere Mannschaft immer besser ins Spiel und erspielte sich ein klares Übergewicht an Torchancen. Erst scheiterte Andy Herzog noch vom Elfmeterpunkt bevor Rene Hänel per Kopf das 1:0 markierte. In der 2. Halbzeit konnte das Resultat noch ausgebaut werden. Die Tore erzielten wiederum Rene Hänel (Elfmeter) und Steven Baldauf per Freistoß. Bei der Vielzahl an Chancen in der 2. Halbzeit hätte das Ergebnis noch höher ausfallen müssen.

Im ersten Punktspiel der Rückrunde in Jahnsdorf konnte unsere Mannschaft ihre derzeitige gute Form bestätigen und einen verdienten 3:1 Auswärtserfolg einfahren.

Bis zur 20. Minute musste unser Team sich erstmal auf die Abwehrarbeit konzentrieren, bevor man selbst gezielte Angriffe auf das Gegnertor vortragen konnte. Das wichtige 1:0 erzielte Andy Herzog per Kopf kurz vor der Pause. Nach der Pause spielte unsere Mannschaft den Gegner geradezu an die Wand und erzielte folgerichtig das 2:0 durch Rene Hänel. Auch der zwischenzeitliche Anschluss zum 1:2 durch die Gastgeber wurde mit dem 3:1 durch Carsten Schneider wieder korrigiert und das Ergebnis sicher über die Zeit gebracht.

Durch diese 3 Erfolge nach der Winterpause kletterte unsere Mannschaft auf den 3. Tabellenplatz und ist unserem Ziel, Qualifikation für die Erzgebirgsliga 2011/2012, wieder ein Stück näher gekommen. Mit der Spielfreude und Einsatzbereitschaft der letzten Spiele muss uns um die Erreichung unseres Zieles nicht bange werden.

Vorschau:

I. Mannschaft

03.04.2011 15:00 Uhr SV Tirol – Olympia Grünhain
17.04.2011 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg – SV Tirol

II. Mannschaft

03.04.2011 13:00 Uhr SV Tirol – SV Lengefeld II
10.04.2011 13:00 Uhr FSV Pockau II – SV Tirol
17.04.2011 13:00 Uhr SV Tirol – Grünhainichener PC

Damen

02.04.2011 15:00 Uhr SV Tirol – BSG Motor Zschopau
09.04.2011 15:00 Uhr SV Lauterbach – SV Tirol
16.04.2011 15:00 Uhr SV Tirol – SV Lengefeld

D-Jugend

26.03.2011 10:30 Uhr SpG Tirol/Altenhain – Blau-Weiß
Deutschneudorf
02.04.2011 09:00 Uhr Blau-Weiß Deutschneudorf - SpG
Tirol/Altenhain
09.04.2011 09:00 Uhr SpG Tirol/Altenhain – FSV
Scharfenstein/ Großolb.

16.04.2011 10:00 Uhr SG 47 Wolkenst. - SpG Tirol/Altenhain

F-Jugend

02.04.2011 10:30 Uhr SpG Tirol/Altenhain – ATSV Gebirge/
Gelobtland

09.04.2011 10:30 Uhr SpG Tirol/Altenhain – FV Krokusblüte
Drebach
16.04.2011 09:30 Uhr SV Großrückersw. - SpG Tirol/Altenh.

Mit sportlichem Gruß
Jens Weise
Vereinsvorsitzender

Silber in der Mannschaft und diverse Medaillen bei den Kampfsportarten



Fortsetzung von Seite 1

In der ersten Begegnung der Gornauer standen diese den Judoka der TSG Oederan gegenüber. Durch Siege von Richard Fiedler, Jakob Lindner, Georg Müller, Theodor und Emanuel Rößler sowie Sebastian Schuffenhauer wurde die Partie mit 60:40 Punkten siegreich für Gornau beendet.

„Nur“ ein Unentschieden, 50:50 Punkte, erreichten die Gornauer Judoka hingegen beim Aufeinandertreffen mit den Delitzscher Sportfüchsen. Auch hier wieder eine sichere Bank bei den Gornauern: Richard Fiedler, Jakob Lindner und Benedict Hartmann. Zum Punktgewinn trugen außerdem noch Sebastian Schuffenhauer und Emanuel Rößler mit jeweils 10 Punkten bei. Als nächstes stand den Gornauern die Mannschaft des gastgebenden Vereins gegenüber. Dessen Mitglieder erzielten gegen die Jungen des JCG jedoch insgesamt nur 4 Siege und verloren mit 40:60 Punkten. Siege und Punkte für Gornau holten hier Benedict Hartmann, Fabian Rauer und Jakob Lindner sowie Tom Zimmermann, Sebastian Schuffenhauer und Emanuel Rößler.

Gegen die Mannschaft des Chemnitzer PSC lief es dann jedoch nicht so gut. Diese waren eindeutig die Besseren auf der Tatami. Von Gornauer Seite konnten nur Fabian Rauer, Richard Fiedler, Jakob Lindner und Christian Achatz Punkte einfahren.

Am Sonntag hieß es dann für die Judoka der Jahrgänge 2001 - 2005 „Hajime“ beim „15. Krümelrandori“, ebenfalls in Breitenbrunn. Angetreten waren zu diesem Wettkampf 123 Mädchen und Jungen besagter Altersklassen. Bei diesem Turnier waren jedoch nur Judoka bis zum 7. Kyu (gelber Gürtel) zugelassen. Auf Gornauer Seite war man mit 2 Mädchen und 8 Jungen angereist. Gekämpft wurde in 5er-Pools, Jeder gegen Jeden. Patricia Sprunk musste sich nur gegen Walther (Zwickau) geschlagen geben und holte sich verdientermaßen Silber. Für Alexandra Zimmermann reichte es leider nur zu einem 4. Platz. Bei den Jungen des JUDO-CLUB Gornau e.V. schoss Fabian Rauer diesmal den Vogel ab. Er stand bei seinen 4 Kämpfen insgesamt nur 13 Sekunden auf der Matte. Sein kürzester Kampf

war gegen Suhr (Heinsdorfergrund), welcher nur 1 Sekunde dauerte. Fabian holte sich damit verdienstermaßen Gold. Silber erkämpften sich die Gornauer Justin Fritzsche, Lukas Bähr und Benedict Hartmann, welche jeweils nur einen Kampf abgeben mussten. Bronze ging an Justin Baumann und Franz Bauer. Ersterer feierte sein Debüt im Wettkampfgeschehen und gleich Bronze, das ist eine gute Bilanz und lässt für die Zukunft hoffen. Die zwei weiteren Anfänger in Sachen Wettkämpfe, Justin Werner und Ronan Monai, konnten immerhin respektable 4. Plätze vorweisen.

Alles in allem sind die Trainer mit der Platzierung der „Kampfwertung“ sehr zufrieden. Sie spiegeln den derzeitigen Trainingsstand wieder, sind jedoch noch ausbaufähig. Die Platzierung im Einzelnen:

Gold	- Fabian Rauer
Silber	- Patricia Sprunk, Benedict Hartmann, Lukas Bähr, Justin Fritzsche
Bronze	- Franz Bauer, Justin Baumann
4. Platz	- Alexandra Ziommermann, Ronan Monai, Justin Werner



Volkssolidarität Gornau

Wir laden alle Senioren, Seniorinnen und Interessierte zum Start in den Frühling

**am Mittwoch, dem 30.03.2011, um 14:00 Uhr,
in den Ratskeller Gornau ein.**

Mit Musik und kleinen Darbietungen möchten wir mit Ihnen ein paar frohe Stunden verbringen. Auch Sie können mitgestalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 EUR. Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Hätte unter Tel. 03725/5234.

Freie Gärten in der Kleingartenanlage „Grüne Aue“ Gornau e.V.

In der Kleingartenanlage „Grüne Aue“ Gornau e.V. (am Freibad) stehen freie Gärten zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Herrn Wagner unter Tel. 03726/3218.

Gornauer Antennengemeinschaft w.V.

Hiermit lädt der Vorstand der Gornauer Antennengemeinschaft - GAG w.V. alle Mitglieder zu der entsprechend der Satzung festgelegten jährlichen **Mitgliederversammlung**

am 31. März 2011 ein.

Ort: Ratskeller Gornau

Beginn: 19:00 Uhr

Ab 18:30 Uhr stehen die Vorstandsmitglieder für individuelle Fragen zur Verfügung.



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vortrag „Die Zukunft des TV ist digital!“
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
7. Kassenbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Revisionskommission
9. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission,
10. Diskussion und Beschlussfassung zu:
 - den Hauptmaßnahmen 2011
 - dem Haushaltsplan 2011
 - Beschlussvorlage Aufwandsentschädigung
 - den Forderungen Dritter an die GAG
11. Sonstiges (Anfragen, Hinweise, Vorschläge u.a.)

Der Vorstand
gez. Peter Friedrich
1. Vorsitzender

Tag der offenen Schule beim DEB Chemnitz Ende März

Schnupperunterricht, Information und Klärung von Fragen in Gesprächen

Chemnitz. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Chemnitz lädt am Mittwoch, 30. März 2011, zwischen 13:00 und 17:00 Uhr, zum „Tag der offenen Schule“ in seine staatlich anerkannten Berufsfachschulen ein. Neben der Ausbildung zum/r Ergotherapeuten/in befindet sich die Ausbildung zum/r Altenpfleger/in im Ausbildungsangebot des DEB Chemnitz.

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen
Staatlich anerkannte Berufsfachschulen für Ergotherapie und Altenpflege

Heinrich-Schütz-Straße 109

09130 Chemnitz

Tel.: 03 71 / 7 50 18 -0

E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org

Internet: www.deb.de

GASTHOF WITZSCHDORF

Tel.: 03725/6680

E-Mail: h-oehme@hotmail.de www.gasthof-witzschdorf.co.de

Reservierungen erwünscht

Sonntag, 10.04.11 Forellenessen

Ob blau, gebraten, oder gebacken - wir servieren die leckersten Gerichte von und mit der Forelle

Ostertanz am 24.04.11

Mit der Band „another Joyride“ aus Zwickau Eintritt 7,50 EUR

Leckere Spargelgerichte zu Ostern 24. und 25.04.11

Genießen Sie den deutschen Spargel in seinen schönsten Variationen